

Frankfurt, den
26. Mai 2019

Liebe Freundinnen und Freunde
der Literatur und insbesondere
von „Westend“;

Zwei Wochen lang haben Sie sich
in vielen Veranstaltungen lesend, spre-
chend, als Gastgeber, als Organisato-
ren mit meinem Roman befasst und
und diesem Buch ein wohlwollendes
Interesse entgegengebracht. Ich betrachte die-
se Aufmerksamkeit als großes Ge-
schick - als die „Erfüllung“ einer mir
meist unbewussten Hoffnung, „Westend“
würde eines Tages, gegen alle „Fetze-
derzeitquomischen“ Literaturbetriebe,
doch noch einen Weg zu den Lesern
finden. Ihnen allen danke ich von
Herzen und bedauere ein, so viele
Gelegenheiten nicht bemerkt haben zu
können. Diese Tage waren im Rauch

- 2 -

Für mich - allein deswegen
schon ist es mir nicht möglich,
alle, die sich an diesem Dienst-
programm beteiligt haben, nach
Verdienst zu würdigen. Aber es
ist mir klar, welche eine Fülle
von Liebe und Geist diese zwei
Wochen für mich jedenfalls zu
einem Ereignis haben werden
konnen. Nie vorher habe ich mich
so als Bürger der Freien Republik
Frankfurt gefühlt!

In Dankbarkeit

Hr. Martin Kroschke